

Ablaufplanung

Abgestimmt in Videokonferenz am 29.6.21

Gemeinsame Klausurtagung des Jugendhilfeausschusses und des Unterausschusses Jugendhilfeplanung am 16.09.2021

Motto: „Weniger ist mehr, aber dafür qualitativ erfolgreich! - Wie gestalten wir erfolgreich unsere Zusammenarbeit?“

Zielstellung der Klausur:

- Das gegenseitige Verständnis zur Rolle und Funktion der Mitglieder des Jugendhilfeausschusses, des Unterausschusses Jugendhilfeplanung sowie der Arbeitsgemeinschaften nach § 78 SGB VIII ist transparent gemacht und nachvollziehbar.
- Die bisherige Zusammenarbeit und Ergebnisse der Arbeit sind aufgezeigt und reflektiert.
- Möglichkeiten und Grenzen des Agierens der einzelnen Beteiligten sind kommuniziert und klar formuliert.
- Erwartungen an die Zusammenarbeit sind formuliert.
- Lösungswege der Zusammenarbeit sind aufgezeigt und verabredet.
- Eine Verständigung zur Ausgestaltung und Schwerpunktsetzung der Themen für die zweite Hälfte der Wahlperiode ist erfolgt.
- Es ist eine klare Abgrenzung erarbeitet, welche Bereiche/Themen durch den Ausschuss beeinflusst, bearbeitet und entschieden werden können.

Wann	Was	Wie	Wer
13.30	Einlass, Small-Talk, kleiner Imbiss, etc.		
14.00 Uhr	Eröffnung und Begrüßung, Übergabe an Moderator		Vorsitzender des Jugendhilfeausschusses
14.10 Uhr	Vorstellen des Programms der Klausur		Moderation BIUF/Evers
	Auftrag des SGB VIII: Strategieentwicklung (Mini-Input)	Frage: Woran erkenne ich „strategisches Arbeiten“/Wie viel Zeit verwenden wir dafür pro Sitzung	Moderation BIUF/Evers
14.15 Uhr	Ankommen und Reinformen 1. Stimmung aufnehmen 2. Eigenes Selbstverständnis zur Funktion und Rolle 3. Welche förderlichen Bedingungen braucht es, dass ich meine Rolle/Funktion gut ausgestalten kann? 4. Veröffentlichung der Ergebnisse	Stimmungsbild – siehe Anhang (Aufstellen der Teilnehmer im Raum)	Moderation BIUF/Evers
14.25		Steckbrief – siehe Anhang	Moderation BIUF/Evers
14.40		Kleingruppenarbeit • JHA/Abgeordnete • UA-JHP/freie Träger • 78er-AG • Verwaltung	Moderation BIUF/Evers
15.00 Uhr		Plenar Je 1 Gruppenmitglied stellt die wichtigste Erkenntnis vor.	Moderation BIUF/Evers

15.15	Daran haben wir bisher in der Legislaturperiode gearbeitet. Wie ist uns dabei die Zusammenarbeit gelungen? Wie lauten die Gelingensfaktoren?	Plenar Schlaglichter aus den Bereichen durch eine Vertreter*in: Je 5 Minuten - des Jugendhilfeausschusses – Abgeordnete*r - des Unterausschuss Jugendhilfeplanung - von Trägern der freien Jugendhilfe vorgeschlagenes Mitglied - der Sprecher*in der Arbeitsgemeinschaften nach § 78 AGB VIII - der Verwaltung des Jugendamtes	Moderation BIUF/Evers Herr Wende Frau Herwig Herr Vierus Herr Lampert
15.40 Uhr	Pause		
16.15 Uhr	Rückblick auf das bisher Geleistete	Input – Wie sind die Vorhaben und Themen aus der 1. Klausur des neugewählten JHA aufgegriffen und umgesetzt worden? – Was wollten wir angehen? – Wo stehen wir? – <i>Was bleibt offen?</i>	Stellvertretende Vorsitzende des JHA und Vorsitzende des UA JHPL
16.30 Uhr	Themen für die zweite Hälfte der Legislaturperiode (Ergänzung durch Wortmeldungen aus dem Plenum heraus.)	Plenar	Moderation BIUF/Evers

16.55 Uhr	Ausgestaltung der Zusammenarbeit	Kleingruppenarbeit – Was war bisher förderlich für die Zusammenarbeit? – Was hat uns gehemmt bzw. sie blockiert? – Was ist und möglich? – Wo zeigen sich in der Praxis Grenzen? – Wie kann es besser gelingen? (1 Vorschlag pro Gruppe)	Moderation BIUF/Evers
17.40 Uhr	Gemeinsam Verabredungen zur weiteren Zusammenarbeit treffen	Plenar Vorschläge der Gruppen aufgreifen und veröffentlichen	Moderation BIUF/Evers
17.55 Uhr	Ausblick und Verabschiedung		Vorsitzender des Jugendhilfeausschusses